



:: 5. Endlich erwachsen! Unterstützte Kommunikation nach der Schulentlassung und im Erwachsenenleben

09-2013

Das Leben eines Menschen wird stets begleitet von einem Wechsel unterschiedlicher Systeme. Nach der frühkindlichen Phase folgt der Übergang in den Kindergarten, in die Schule und in das Arbeitsleben. Neben der Familie erweitert sich der Kreis der Bezugspersonen beispielsweise um Freunde, Lehrer und Kollegen. Urie Bronfenbrenner strukturiert die Umwelt eines Menschen in Systemebenen (Ökosystem) und untersucht in seinem Ansatz die unterschiedlichen Rahmenbedingungen, unter denen menschliche Entwicklung stattfindet. Als entwicklungsfördernde Faktoren beschreibt er

- die Vereinbarkeit der verschiedenen Systeme,
- die Übertragbarkeit von erlernten Verhaltensweisen und Erfahrungen aus einem System in andere Systeme,
- und die Möglichkeit der Einflussnahme auf die Gestaltung der verschiedenen Systeme.

Mit dem Ende der Schulzeit stellt sich für die jungen Erwachsenen die Frage der persönlichen Zukunftsgestaltung, zum Beispiel im Hinblick auf Arbeitsangebot und Ausstattung des Arbeitsplatzes, Freizeitverhalten (im häuslichen Bereich und im Außenkontakt), Aufbau von Sozialkontakten, Partnerschaft und Sexualität oder Wohnform.

Wie können Menschen mit Kommunikationsbeeinträchtigungen ihren Wünschen hierzu Ausdruck verleihen?

Um die UK jenseits von Schule zu etablieren, ist es wichtig, die entsprechenden Fachkräfte in den Bereichen Wohnen und Arbeit für die kommunikativen Bedürfnisse, Fähigkeiten und Entwicklungschancen von Menschen mit Kommunikationsbeeinträchtigungen zu sensibilisieren.

... weitere Infos: siehe nächste Seite

:: Zielgruppen :

Fachkräfte aus den pädagogischen Berufsfeldern, der Pflege, der Therapie sowie interessierte Angehörige und/oder Betroffene.

Die Veranstaltungen können als Inhouse-Veranstaltungen durchgeführt oder für externe Teilnehmer geöffnet werden.

:: Teilnehmeranzahl :

Nach individueller Absprache

:: Inhalte und Arbeitsformen (jeweils in Abhängigkeit vom individuellen Angebot) :

- o Fachvortrag (Teilnehmerskript)
- o Workshop
- o Stationsarbeiten
- o Diskussion im Plenum
- o Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit
- o Umfangreiche Ausstellung von Medien und Materialien

:: Dauer :

Die jeweiligen Veranstaltungen werden inhaltlich auf den Auftraggeber zugeschnitten und erfolgen in individueller Absprache. Daher ergeben sich Veranstaltungszeiten von 1,5 Stunden bis hin zu Tages- oder Wochenendveranstaltungen.

:: Fortbildungspunkte :

Die zu vergebenden Fortbildungspunkte sind abhängig von der Durchführungsdauer der jeweiligen Veranstaltung.

Die Fortbildungspunkte sind zugelassen auf Basis des Deutschen Verbandes der Ergotherapeuten e.V. (DVE) und des Deutschen Bundesverbandes für Logopädie e.V. (dbl).

Rückfragen ? Telefon 0 72 57 / 92 59 -11 Anja Götsche